Auf einer Kolchose an der Straße nach Krivojrog schenkte mir volksdeutsche Bäuerin ein großes Stück Speck: "Wer bei mir nicht ißt, dem gebe ich etwas mit."

Die Abende verbringen wir mit Schreiben und beim Glücksspiel. Das macht der um 25 v.H. höhere Sold.Wir spielen mit ganz niedrigen Einsätzen "Häufeln" und "17 und 4".In den letzten Tagen hatte ich viel Glück.Auf die Dauer aber gleicht sich alles gerecht aus.

Es ist schrecklich, mir schmeckt kein Schnaps mehr. Seit Wochen schon. Der Chef wundert sich.

Heute kam vom AOK der Marschbefehl. Morgen geht's weiter, wenn, ja, wenn wir Sprit kriegen.

Nikolajew, den 15. III. 42 15 Uhr

Sprit haben wir nun in Massen. Jetzt trägt das Eid des Dnjepr uns nicht mehr. Also liegen wir wieder fest.

Gestern wurde unserem Schirrmeister Finsterbusch, der indessen von seinem Nierenanfall mehr schlecht als recht genesen ist, eine Ferntrauung verpaßt. Die Feierlichkeit fand in einem Kinosaal im Kreise der Batterie statt. Gestaltet vom Gefr. Blume, verlief sie im Hinblick auf die wenigen und primitiven Mittel fein, soldatisch schlicht. Die Lieder paßten und paßten auch nicht. Als es im Schlußlied etwa hieß, "-wird mir mein Mädel untreu, --setz ich den Stahlhelm aufs rechte Ohr, linke Ohr, such mir ne andre aus --", nickte der junge Ehemann heftig. - Anschließend gab's ein frugales Mahl, leider nur für die Offiziere und Wachtmeister. Für die ganze Batterie reichten die Hühner nicht.

In der Südwerft liegen noch russische Schiffe. Ein Schlachtschiff von 35 000 im Bau, ein Kreuzer von 10 000 im Bau, ebenso U-Boote. D.h. der Bau wurde abgebrochen und wird nicht weitergeführt. Die Werftanlage ist riesengroß, 3X6 km. Gebaut wurde einst hier alles: Schiffe, Geschütze, Panzer, Lokomotiven. Gut eingerichtete Hallen, die Maschinen durch Entfernung von Einzelteilen raffiniert unbrauchbar gemacht. Darin sind die Russen Meister. Jetzt bildet die Anlage ein trostloses Bild von Verfall, Zerstörung und einem unfaßbaren Gewirr von rostendem Eisen, in Mengen, die man als Laie gar nicht begreifen kann.

7 Gefreite wurden U_η teroffiziere. Aus diesem Anlaß wurde getrunken. Abends. U.a. mußte ich solo singen und hatte damit einen